Betreff: BMWFW-551.100/0051-III/1/2014_Begutachtung Energieinfrastrukturgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Schaffung einer transeuropäischen Energieinfrastruktur (Energieinfrastrukturgesetz) ergeht von Seiten des ÖBB-Konzerns folgende Stellungnahme:

Im Hinblick auf den hochrangigen Charakter der von dem gegenständlichen Entwurf betroffenen Vorhaben transeuropäischer Energieinfrastruktur und deren nationaler sowie europäischer Bedeutung sind **einheitliche Regelungen und Vollziehung durch Bundesnormen und Bundesbehörden unerlässlich**. Dies ist nicht nur bei der Wahl des auf Art 8 Abs. 3 der Verordnung (EU) Nr. 347/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 1364/2006/EG und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 713/2009, (EG) Nr. 714/2009 und (EG) Nr. 715/2009 basierenden Schemas durch die nationale Gesetzgebung zu berücksichtigen, sondern insbesondere **auch** entgegen § 7 Abs. 2 des vorliegenden Entwurfes zum Bundesgesetz über die Schaffung einer transeuropäischen Energieinfrastruktur, **wenn UVP- pflichtige Vorhaben nur ein Bundesland berühren**, sodass diesem Grundgedanken verstärkt Rechnung getragen werden sollte. Im Hinblick auf die europarechtlichen Vorgaben zur Interoperabilität des Eisenbahnsystems, die inzwischen europarechtlich präformierten Vorgaben für TEN-Achsen und die Schaffung einheitlicher und transparenter Vorgaben an die Fortentwicklung leistungsfähiger Infrastrukturen ist die **Vollziehung durch Bundesbehörden zur Vermeidung der Rechtszersplitterung und Rechtsunsicherheit bei hochrangigen Projekten (Stichwort Semmering-Basistunnel neu) ein dringend zu empfehlendes Regelungsmodell**, das insbesondere im Bereich von Bundesstraßen und vernetzen Eisenbahnen zu diesen Grundsätzen entsprechenden Regelungen führen sollte.

Es wird um Berücksichtigung dieser Stellungnahme ersucht.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Krejci

Mag. Michael Krejci
Konzernrecht und Vorstandssekretariat

ÖBB-Holding AG
Unternehmenszentrale
Am Hauptbahnhof 2
1100 Wien

Tel. 01/93000/44092
mobil 0664/6174998
Fax 01/93000/838/44092
mailto:michael.krejci@oebb.at
www.oebb.at